



Haushalt 2024: Antrag B90/G und SPD zur Jugendarbeit und Demokratieförderung beim Kreisjugendring

VO/2023/454	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 13.11.2023
<i>FB 3 Jugend, Familie und Schule</i>	Ansprechpartner/in: Thomas Voerste
	Bearbeiter/in: Heike Krause

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
15.11.2023	Jugendhilfeausschuss (Beratung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:
im Haushalt 2024 finanzielle Mittel in Höhe von 80.000 Euro für die Schaffung und Ausstattung einer Vollzeitstelle beim Kreisjugendring bereitzustellen. Diese Stelle soll eine koordinierende Funktion in der Jugendarbeit übernehmen und sich zugleich der politischen Bildung und Demokratieförderung widmen. Die Finanzierung ist inklusive Personalkosten und Sachkosten für Bürobedarf und Mobilität vorgesehen und soll für einen Zeitraum von drei Jahren gewährt werden.

Sachverhalt

Siehe Antrag Anlage

Relevanz für den Klimaschutz

nein

Finanzielle Auswirkungen

Je 80.000€ für 3 Jahre

Anlage/n:

1	Antrag_JHA_Koordinationsstelle Kreisjugendring_GRÜNE_SPD
---	--



An
Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Beate Nielsen

Rendsburg, 13.11.2023

Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2023

Die unterzeichnenden Fraktionen beantragen:

Jugendarbeit & Demokratieförderung beim Kreisjugendring

Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

- **im Haushalt 2024 finanzielle Mittel in Höhe von 80.000 Euro für die Schaffung und Ausstattung einer Vollzeitstelle beim Kreisjugendring bereitzustellen. Diese Stelle soll eine koordinierende Funktion in der Jugendarbeit übernehmen und sich zugleich der politischen Bildung und Demokratieförderung widmen. Die Finanzierung ist inklusive Personalkosten und Sachkosten für Bürobedarf und Mobilität vorgesehen und soll für einen Zeitraum von drei Jahren gewährt werden.**

Begründung:

Angesichts der aktuellen sozialen, ökologischen wirtschaftlichen und politischen Lage, die durch die Nachwirkungen der Pandemie, der massiv gestiegenen Inflation, Kriege und Terrorlagen verstärkt wurden, besteht ein dringender Bedarf an intensivierter Jugendarbeit und politischer Bildung. Angebote der Jugendarbeit und der politischen Bildung gewinnen zunehmend an Relevanz für die Zukunft unserer demokratischen Gesellschaft. Immer wichtiger wird, dass alle Kinder und Jugendliche Zugänge zu Freizeitaktivitäten und Bildungsangeboten haben. Wie wir gut miteinander auskommen und was man dafür wissen oder können muss, wird am besten durch direkte Erlebnisse in einer Gemeinschaft gelernt.

Ziele der Vollzeitstelle:

1. Stärkung und Verbesserung der allgemeinen Jugendarbeit durch aktive Koordination, Beratung und Unterstützung von beispielsweise Vereinen, Jugendfeuerwehren und Pfadfindergruppen, bei der Erstellung und Überarbeitung von Konzepten und Anträgen, sowie der Vernetzung der Angebote untereinander, damit mehr Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an passgenauen und Maßnahmen der Jugendarbeit ermöglicht wird.
2. Hilfe bei der Organisation zur Gewinnung von Kindern und Jugendlichen, um deren Teilhabe an Angeboten der Jugendarbeit durch niedrigschwelligere Zugänge zu fördern.
3. Initiierung und Koordination von Projekten zur Demokratieförderung. Beispielsweise können hier einerseits bestehende Strukturen wie der Jugendkreistag und die U18-Wahl gezielt gestärkt werden und andererseits neue Projekte angeschoben, unterstützt und durchgeführt werden.

Die Vollzeitkraft wird als zentrale Schnittstelle zwischen den diversen Akteuren und Angeboten fungieren, um Synergien zu schaffen und die Effektivität der Jugendarbeit im Kreis Rendsburg-Eckernförde zu erhöhen.

Durch politische Bildungsangebote und die aktive Einbindung in demokratische Prozesse werden junge Menschen empowert und zu aktiven Bürgerinnen und Bürgern herangebildet.

Die beantragten 80.000 Euro beinhalten sowohl die Personalkosten als auch die Sachkosten, die für eine qualitativ hochwertige Ausübung der Tätigkeit notwendig sind.

Die zunächst auf drei Jahre befristete Finanzierung bietet die Chance, die Strukturen der Jugendarbeit zu festigen und die Grundlage für eine dauerhafte Förderung der Jugend im Kreis zu legen.

Die Finanzierung einer Vollzeitstelle beim Kreisjugendring in Höhe von 80.000 Euro im Haushalt ist ein starkes Zeichen für die verlässliche Unterstützung der Jugendarbeit und Demokratieförderung im Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Strathmann
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Tatjana Larsen
SPD-Fraktion